

Für viele Stromer erhältlich

Felge | Der österreichische Räderspezialist Alcar hat das neue Doppelspeichendesign Dezent AR vorgestellt, das mit seiner eleganten und leichten Linienführung sowie dem angedeuteten Aero-Ring punkten soll. Bei der Dezent AR handelt es sich um eine einteilig gegossene Felge mit Fünf-Loch-Anbindung. Die Felge ist sowohl für Verbrenner- als auch Elektrofahrzeuge geeignet und sie glänzt mit einer breiten Unterstüzung für viele Stromer.

13 Dimensionen der neuen Winterfelge sind in den Farben Schwarz und Schwarz glänzend frontpoliert verfügbar, die Größen reichen von 7 x 18 bis 10 x 20 Zoll. Die Dezent AR ist in folgenden Dimensionen erhältlich: 7 x 18, 7,5 x 18, 8,5 x 18, 7,5 x 19, 8 x 19, 8,5 x 19, 9 x 19, 9,5 x 19, 10,5 x 19, 8 x 20, 8,5 x 20, 9 x 20 und 10 x 20 Zoll. Damit lassen sich Fahrzeuge wie der Ford Mustang Mach-E, Renault Megane E-Tech, VW ID.3, Cupra Born, Mercedes-Benz EQA und EQB, aber auch der Polestar 2, der nagelneue VW ID Buzz,

der Skoda Enyaq, VW ID.5, der BMW i4 oder Tesla Model 3 ausstatten, um das Fahrzeug persönlich individualisieren zu können. Mit hohen Traglasten bis zu 890 Kilogramm pro Rad auch in den großen Dimensionen besteht zum Beispiel für die Modelle S und Y von Tesla auch die Möglichkeit einer Mischbereifung in 19 Zoll. Die Dezent AR passt aber auch für zahlreiche weitere Fahrzeugmodelle, hierbei ist im Regelfall aber eine ABE (Allgemeine Betriebserlaubnis) oder ein Teilegutachten erforderlich. Vorteil bei den eben genannten Stromern ist jedoch, dass die Felge dort genehmigungsfrei mittels ECE-Gutachten montiert werden kann. Kein Autofahrer muss sich somit mit lästigem Zusatzaufwand um die Montage neuer Felgen kümmern.

Zu den weiteren Features der Felge gehört auch ihre Wintertauglichkeit: Die Dezent AR ist laut Alcar wetterfest durch ihre Toplackierung mit hoher Qualität. Dabei soll es sich um eine besonders strapazierfähige und harte Dreischicht-La-



Foto: Alcar

ckierung (SRC) handeln, die die Räder speziell im Winter vor den Einflüssen von Streusalz und Rollsplit schützt. Alcar gewährt zudem eine Garantie von drei Jahren auf die Felge, die Preise starten in Deutschland ab 173 Euro. aj

Alcar Holding GmbH
www.alcar-wheels.com

Impressum ISSN Nr. 1437-1162

Anschrift von Verlag und Redaktion

Auto Business Media
TECVIA GmbH
Aschauer Str. 30,
81549 München
Tel. 0 89/20 30 43-0
Fax Redaktion 0 89/20 30 43-12 18
Fax Anzeigen 0 89/20 30 43-12 40
www.autoservicepraxis.de

Herausgeber

Dipl.-Ing. Jürgen Wolz
(TÜV SÜD Auto Service GmbH),
Lars Kammerer (TÜV SÜD Auto Service GmbH)
Anschrift siehe Verlag

Redaktion

Chefredakteur (V.i.S.d.P.)
Dietmar Winkler (diwi) Tel. 0 89/20 30 43-27 92

Redaktion

Alexander Junk (aj) Tel. 0 89/20 30 43-23 10

Online-Redaktion

Ralf Padrtka (Leitung) Tel. 0 89/20 30 43-12 84
Timo Bürger Tel. 0 89/20 30 43-13 08
Thomas Maier Tel. 0 89/20 30 43-23 11

E-Mail jeweils:

vorname.name@tecvia.com

E-Mail Redaktion:

presse.dienste@tecvia.com

Ständige Mitarbeiter

Eva-Elisabeth Ernst, Marcel Schoch, Dieter Váthróder, Erwin Wagner

Herstellung

Heike Reim Tel. 0 89/20 30 43-22 83

Satz und Layout:

Magazine Team, Straive
Chennai/Indien, www.straive.com

Verlag

Geschäftsführer
Peter Lehnert Tel. 0 89/20 30 43-22 54

Verlagsleiter

Auto Business Media
Ralph M. Meunzel Tel. 0 89/20 30 43-12 03

Anzeigenleitung

Andrea Volz Tel. 0 89/20 30 43-21 24
Gültig ist die Anzeigen-Preisliste ab 01.01.2023

Anzeigenverkauf

Karin Rockel Tel. 0 89/20 30 43-11 93
(Teamleitung)
Sanja Klöppel Tel. 0 89/20 30 43-12 24
Birgit Zipfel Tel. 0 89/20 30 43-11 91

E-Mail jeweils: vorname.name@tecvia.com

Anzeigenverwaltung

Silvia Bauer Tel. 0 89/20 30 43-22 94
E-Mail: kontakt.anzeigen@tecvia.com

Marketingleitung

Anselm Homburger Tel. 0 89/20 30 43-21 48

Marketing

Sandra Zimmermann Tel. 0 89/20 30 43-22 57

Vertriebsleitung Fachzeitschriften

Tatjana Sachenbacher Tel. 0 89/20 30 43-16 27

Online-Medien

Ute Saueremann Tel. 0 89/20 30 43-22 18
Abo-Service Tel. 0 89/20 30 43-15 00
Fax 0 89/20 30 43-21 00

E-Mail:

vertriebsservice@tecvia.com
Der Verlag übernimmt keine Haftung für un-
aufgefordert eingesandte Manuskripte und
Fotomaterial, daher besteht auch kein An-
spruch auf Ausfallhonorar. Mit dem Autore-
nhonorar gehen die Verwertungs-, Nutzungs-
und Vervielfältigungsrechte an den Verlag
über, insbesondere auch für elektronische Me-
dien (Internet, Datenbanken, CD-ROM). Es
werden nur solche Manuskripte angenom-
men, die an anderer Stelle weder veröffent-
licht noch gleichzeitig angeboten sind. Für die
mit Namen des Verfassers gekennzeichneten
Beiträge übernimmt die Redaktion lediglich
die pressgesetzliche Verantwortung; sie stel-
len also nicht unbedingt die Meinung der Re-
daktion dar.

Erscheinungsweise

11 Ausgaben pro Jahr

Bezugspreis

Einzelheft: € 10,90 netto/€ 11,66 brutto inkl.
MwSt; inkl. Versand, Jahresabonnement Inland:
€ 110,20 netto/€ 117,91 inkl. MwSt; inkl. Ver-
sand, Ausland (Europa): € 122,20 netto/€ 130,75
inkl. MwSt; inkl. Versand, Ausland (außerhalb Eu-
ropas): auf Anfrage. Preisänderungen vorbehal-
ten. Alle weiteren Aboangebote und -preise fin-
den Sie unter www.autoservicepraxis.de. Abon-
nementkündigung: schriftlich, nach einem Be-
zugsjahr, 6 Wochen zum Bezugszeitraumsende.

Bankverbindung

Hypo-Vereinsbank München (BLZ 700 202 70)
Kto.-Nr.: 1 830 209 200
IBAN: DE02 7002 0270 1830 2092 00
BIC: HYVEDEMMXXX,
UST-ID: 152942001

Druck

L. N. Schaffrath GmbH & Co. KG DruckMedien
Marktweg 42-50,
47608 Geldern

Gerichtsstand und Erfüllungsort: München
Handelsregister: Amtsgericht München HRB
110956

Alle Rechte vorbehalten. Nachdruck, auch
auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmi-
gung.



AUTO SERVICE PRAXIS veröffentlicht regelmä-
ßig sämtliche im Verkehrsblatt abgedruckten
Mitteilungen des Bundesministers für Verkehr,
soweit diese für §29 StVZO relevant sind. AUTO
SERVICE PRAXIS-Abonnenten verfügen damit
über die im Sinne der AU-Anerkennungsricht-
linie erforderlichen Informationen und sind
somit vom Bezug des ansonsten vorgeschrie-
benen Verkehrsblattes befreit.

**Bei Auto Business Media erscheinen auch
die Zeitschriften AUTOHAUS, Autoflotte,
Sprit+ und VKU.**

Mehr Starter und Generatoren

Verschleißteile | Bosch hat sein Starter- und Generatoren-Programm für den Werkstatteinsatz erweitert. Damit steigert Bosch sein Programm jetzt noch einmal deutlich, sodass die Werkstatt künftig defekte OE-Starter und Generatoren unterschiedlicher Hersteller ersetzen kann. Alle neu ins Programm aufgenommenen Produkte sind sowohl in der Diagnosesoftware Esitronic von Bosch als auch im elektronischen Teilekatalog TecDoc gelistet. Die Programmenerweiterung umfasst Produkte für Pkw und Nfz

vieler europäischer und asiatischer Marken. Angepasst an die Anforderungen des Marktes wird das Programm weiter ausgebaut, sodass die Abdeckung für Fahrzeuge verschiedener Automobilhersteller kontinuierlich wächst. Bereits jetzt kann die Werkstatt auf ein umfangreiches Angebot für Fahrzeuge zurückgreifen, in denen Bosch-Produkte in der Erstausrüstung verbaut wurden. Gleichzeitig werden – wo immer möglich – Teilenummern gebündelt, wodurch das Programm verdichtet und somit die Verfügbarkeit

der Produkte für die verschiedenen Fahrzeuganwendungen erhöht wird. aj

Robert Bosch GmbH
www.bosch.de



Marktabdeckung verbessert

Zündspulen | Zündungsspezialist Niterra (ehemals NGK Spark Plug) hat sein bestehendes Angebot an Zündspulen unter der Marke NGK Ignition Parts um weitere Typen ergänzt. Die neuen Referenzen decken unter anderem Fahrzeuge von Mazda, Nissan, PSA, Porsche, Mercedes-Benz, Suzuki, Maserati und BMW ab, insgesamt 800.000 Fahrzeuge in der DACH-Region. Besonders relevant sind die Typen „U5513“, „U5500“ und „U5514“, die einen großen Fuhrpark an Fahrzeugen der Marken Nissan, Renault, Merce-

des-Benz, Porsche und PSA abdecken. Allein diese drei Typen sind für insgesamt 360.000 Fahrzeuge im Markt verfügbar. Niterra bietet sechs verschiedene Typen von Zündspulen an, die alle hitze- und feuchtigkeitsbeständig sind. Darunter Verteilerspulen, Blockspulen, Kerzenschachtzündspulen mit Doppelfunken- und Einzelfunkentechnologie und Zündspulensysteme („Rails“). aj

Niterra EMEA GmbH
www.ngkntk.com/de



Foto: Niterra

Jetzt auch für den H1-Sockel

Beleuchtung | ams Osram hat die neue LED-Nachrüstlampe Night Breaker H1-LED vorgestellt, die erste straßenzugelassene LED-Nachrüstlampe für H1-Sockel auf dem Markt. Sie ermöglicht die Umrüstung des Abblend- und Fernlichts auf modernste LED-Technologie. Mit dem Launch können die H1-Halogenlampen von 19 Automodellen verschiedener Hersteller legal, kostengünstig und einfach umgerüstet werden. Die Lampe bietet ein weißes LED-Licht mit einer Farb-

temperatur von bis zu 6.000 Kelvin. Trotz der hohen Leistung hat die Lampe einen bis zu 55 Prozent geringeren Energieverbrauch als herkömmliche Leuchtmittel und sie soll mit dem speziell entwickelten vibrationsresistenten und kompakten Design eine fünfmal längere Lebensdauer bieten. Der Umtausch soll zudem sehr einfach sein. aj

ams Osram AG
www.ams-osram.com



Foto: Osram